

TSV KURIER

4 · 2017

August/September

Mitteilungsblatt
des Turn- und Sportvereins
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton



Kampfsport?
Nein, die Basketballer spielen Fussball!



Nähe ist einfach.



Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

spk-mm-li-mn.de

 Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Berichte des Präsidenten

Sportplakette des Bundespräsidenten

Am 16. Juni erhielt unser Verein die Sportplakette des Bundespräsidenten überreicht. Das ist die höchste Auszeichnung des Staates für Sportvereine. Übergeben hat uns die Plakette unser bayerischer

Sportminister Joachim Herrmann im Rahmen einer Feierstunde in München. Ich möchte die Auszeichnung, die ich stellvertretend für den Verein entgegengenommen habe, an alle ehrenamtlich engagierten Mitglieder unseres Vereins weitergeben. Vielen Dank für 167 Jahre TSV Lindau.
Dominik Moll



Übergabe der Sportplakette an die Delegation des TSV Lindau v.l.n.r. Dominik Moll (Präsident TSV Lindau), Joachim Herrmann (bayerischer Staatsminister für Inneres und Sport), Margit Moll (Hauptkassiererin TSV Lindau), Manfred Steiert (Abteilungsleiter Judo TSV Lindau)

Der Text der Urkunde, noch unterzeichnet von Bundespräsident Joachim Gauck.

Spende der Sparkasse für KiSS und Judo

Die Sparkasse Lindau hat aus dem PS-Sparen (Spar-Lotterie) einige Spenden an Vereine ausgeschüttet. Wir haben eine Spende für die Abteilung Judo und die KiSS erhalten, für die ich mich bei der

Übergabe des Schecks im Namen aller Mitglieder herzlich bedankt habe. Die Sparkasse ist einer unserer langjährigsten und verlässlichsten Partner und steht auch bei Projekten wie dem Sportabzeichen immer zur Hilfe bereit.

Dominik Moll



Die diesjährigen Spendenempfänger des PS-Sparens

Mitgliederumfrage

Aktuell läuft noch unsere Mitgliederumfrage. Bitte nimm dir 5 Minuten Zeit, dem Verein auf www.TSVLindau1850.de/umfrage deine Meinung zu sagen. Danke für deine Unterstützung!

Facebook-Freunde?

Bist du bei Facebook? Sind wir schon Freunde? Der TSV Lindau hat seit einiger Zeit eine Facebookseite als Hauptverein. Zusätzlich zu den Seiten, die verschiedene Abteilungen haben, können wir hier allgemeine Infos teilen. Klick dich doch mal rein und werde ein Freund des TSV Lindau.

TERMINE

Juli 29. Handball Sommerfest, Faustballplatz Stadion

September 29. Redaktionsschluss TSV Kurier 5-2017

September 29. Volleyball U20m Heimspieltag, ab 11 Uhr, Dreifachhalle

Oktober 23. Volleyball U20w Heimspieltag, ab 11 Uhr, Dreifachhalle

November 17. Redaktionsschluss TSV Kurier 6-2017

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

**Kauft bei
unseren Inserenten**

Gärtnerei
Baumgartner



*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/949922

GASTHOF
LANGENWEG

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag



Aus unserer TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



lichen Glückwunsch

29. Juli	Dr. Peter Mellinghoff	80 Jahre
3. August	Monika Uhl	65 Jahre
6. August	Catharina Ober	50 Jahre
22. August	Walter Gapp	80 Jahre
6. September	Hermann Reutin	85 Jahre
10. September	Max Wagemann	80 Jahre
11. September	Angelika Cemerin	70 Jahre
14. September	Katharina Meltzer	65 Jahre
19. September	Peter Geisler	50 Jahre
23. September	Norbert Böhm	60 Jahre
1. Oktober	Anton Poll	90 Jahre
1. Oktober	Christof Tröndle	65 Jahre
1. Oktober	Maria Feldberg	70 Jahre
4. Oktober	Rita Reischl-Zech	60 Jahre
7. Oktober	Ingeborg Feil	80 Jahre
7. Oktober	Wolfgang Zeitter	60 Jahre
9. Oktober	Karin Kunschmann	75 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.

Hier sprechen die Abteilungen



Turnen

35. Lindauer Stadtfest

Am 8. Juli 2017 bewältigten 47 Mädchen und Jungen ein gewaltiges Programm. Es begannen die Turnflöhe mit Rope Skipping. Die Jahnturnhalle auf der Insel füllte sich zusehens mit Zuschauern. Es folgten Kugellauf, Trapez, Einradfahren, Trampo-

linturnen, Vertikaltuch und Bodenturnen. Den Abschluß bildete die Pyramide aus 22 Turnflöhen und 25 Showcats. Es war extrem heiß. Zum Glück gab es keine Verletzten. Ein besonderes Dankeschön gilt den Helfern und Eltern, die den Tag zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder machte.

Helga Bodler



Oben v.l.: Helga Bodler, Sarah Kaulitzki, Helena Maurer, Gloria Fink, Helene Wendt, Maren Fink, Areti Joannidi, Lisa Schneider, Franca Heumann, Antonia Feustel, Konstanze Benicke

Oben 2.v.l.: Antonia Gritsch, Elisabeth Bustamante, Melina Mirgoudi, Matthäus Reichart, Dalia Jamil, Johanna Vögeli, Lilli Weishaupt, Paula Hankova, Paula Ebel, Carolina Benicke, Emma Halmova, Franz Reichart, Amina Azouz, Anastasia Stertsou, Hannah Höbel, Maybrit Hermann

Oben 3.v.l.: Faowzia Fazeli, Nico Pester, Arthur Reichart, Mathilda Reichart, Ludwig Reichart, Raphael Bustamante, Sophia Peisker, Milena Huber, Johanna Roth, Nora Eisenacher, Naziya Jafari, Ariane Fehnle

Unten v.l.: Linus Scholz, Lukas Vögeli, Hassib Faseli, Melina Thun, Charlotte Ebel, Nora Bürgel, Marlene Roth, Maja Bürgel, Elija Huber, Samuel Schiller.

TSV
LINDAU e.V.
1 8 5 0



KiSS
Kinder Sportschule
Bayern



Das volle Sportprogramm für Kinder von 5-8 Jahren

KiSS Sportcamp

Sommerferien

07. - 09. August

Montag - Mittwoch

begrenzte Plätze - schnell anmelden

www.KiSS-Lindau.de

jeweils 8:30-14:00 Uhr

im Schulsportzentrum

Weißensberg

Elternbeitrag

80,00 €/Kind

inkl. Mittagessen

inkl. T-Shirt



Basketball



Genug zum Essen und Trinken



Julian dribbelt sich durch



Unsere Jüngste übt schon mit dem Ball

Sommerfest der Basketballer

Ende Juni trafen sich die Basketballer des TSV Lindau zum gemütlichen Sommerfest an der Grillstelle im Zecher Segelhafen. Durch das perfekte Wetter konnten alle gebotenen Möglichkeiten ausgeschöpft

werden: Baden, Fussball, Slackline und Grillen. Alle Beteiligten genossen den schönen Nachmittag und man war sich einig, dass die Abteilung auf jeden Fall das Sommerfest im nächsten Jahr wieder veranstalten soll.

Carsten Hoffmann



Volleyball

Auch in der Sommerzeit, wenn keine Ligaspiele stattfinden, gibt es viele Aktivitäten in der Volleyball-Abteilung

Schiedsrichterausbildung

An den Spieltagen müssen die spielfreien Mannschaften immer das Schiedsgericht stellen. Deshalb haben wieder etliche Mädchen und Jungs an der Schiedsrichter-Ausbildung und -Fortbildung teilgenommen. So dürfen wir sieben neue D-Schiedsrichter begrüßen. Außerdem haben acht D-Schiedsrichter ihre Lizenz verlängert.

Für die jüngeren Spieler und Spielerinnen wurde vom TSV ein Schiedsrichterkurs hier in Lindau organisiert. 13 neue Jugend-Schiedsrichter haben dabei ihren Schein erfolgreich erworben.

„Volleyball macht Schule“ und neue Trainingsgruppe für Anfänger

Der VfB Friedrichshafen bietet jedes Jahr für die vierten Grundschulklassen unter dem Titel „Volleyball macht Schule“ eine Einführung in Volleyball an. Hierzu kommen erfahrene Jugendtrainer nach Ab-

sprache in den Sportunterricht und zeigen den Kindern die Grundtechniken des Volleyballspiels. Aus Lindau beteiligten sich dieses Jahr die Grundschule auf der Insel und die Freie Schule. Der TSV Lindau begleitet die Aktion und bietet für Interessierte danach eine neue Trainingsgruppe an. Sie startet am 20. Juli und trifft sich dann immer Donnerstags von 17:15 bis 18:45 Uhr in der Halle 1 vom Bodensee-Gymnasium.

Auch Kinder vom Jahrgang 2007, die nicht an der Aktion teilgenommen haben, sind herzlich willkommen.

Saisonvorschau der Mannschaften

Die weibliche und die männliche U20 Mannschaft sind für die nächste Saison wieder gemeldet. Beide Mannschaften haben über den Sommer viel Technik- und Individualtraining absolviert. An den heißen Tagen wurde das Training meistens von der Halle auf das Beachfeld verlegt. Die Heimspiele finden in der Sporthalle Aeschach statt. Folgende Termine stehen schon fest:

U20 männlich am 29.09.17 ab 11:00 Uhr

U20 weiblich am 23.10.17 ab 11:00 Uhr

Für die Kleinfeld-Turniere ist geplant, diese Saison jeweils eine weibliche und eine männliche Jugend zu melden. Die Vorbereitungen dazu laufen noch.

Helmut Vogler



Unsere neuen
Jugendschiedsrichter



Faustball

Ende der Freiluftsaison

Die Feldsaison der Faustballer ist vorbei. Die Erste Mannschaft wurde wie bereits in der Halle Vizemeister der Landesliga Süd. Dabei fing die Saison recht ungünstig an. Der erste Heimspieltag fiel dem Regen zum Opfer, der Platz war unbespielbar. Also wurde er eine Woche später nachgeholt. Hier waren Biberach I und II und Saulgau zu Gast. Gegen Absteiger und Titelfavorit Biberach I konnten die Lindauer gut mitspielen, verloren aber trotzdem. Biberach II und Saulgau hatte man dann klar im Griff.

Beim zweiten Spieltag in Veringendorf waren die TSVler gegen den Gastgeber und auch gegen Riedlingen von der Rolle und mussten sich jeweils in drei Sätzen geschlagen geben. Auch gegen Adelmansfelden wurde der erste Satz abgegeben. Daraufhin begannen die Inselstädter, an ihrer Konzentration zu arbeiten und entschieden die nächsten drei Sätze für sich. Heuchlingen wurde dann ebenfalls noch mit 3:1 besiegt.

Der dritte Spieltag fand in Biberach statt. Die Lindauer starteten schwungvoll gegen die zweite Mannschaft des Gastgebers, waren im dritten Satz schon zu siegessicher und gaben diesen ab. Im vierten Satz wurde es nochmal eng, aber die Lindauer behielten dann doch die Oberhand. Gegen Biberach I im nächsten Spiel hatte man nicht den Hauch einer Chance, der gegnerische Schlagmann besiegte die Jungs vom Bodensee quasi im Alleingang. Gegen Saulgau musste dann umgestellt werden, weil sich Schläger Felix Zöllner verletzte. Den ersten Satz beherrschten die TSVler klar, anschließend ließen sie es

etwas schleifen und kassierten prompt den Satzausgleich. Im dritten Satz behielt in einem Angabenkrimi Sebastian Reischl die Nerven und im vierten Satz zeigte der Gegner keine Gegenwehr mehr.

Vor dem letzten Spieltag in Veringendorf lagen die Lindauer auf Rang vier und wollten eigentlich nur noch einen schönen Saisonabschluss hinlegen. Gleich gegen Veringendorf, das einen sicheren zweiten Platz innehaben zu schien, gelang ein überraschender Satzgewinn. Den zweiten verlor man dann wieder. Aber die Inselstädter witterten die Chance, dass da noch mehr drin war. In den folgenden Sätzen zeigten sie ihr ganzes Können und sicherten sich den Sieg. Plötzlich betrug der Abstand zu Platz 2 nur noch einen Punkt und Lindau hatte das leichtere Restprogramm als Veringendorf. Mit diesem Wissen wurden Riedlingen, Heuchlingen und Schlusslicht Adelmansfelden jeweils deutlich in drei Sätzen besiegt. Jetzt lag es an Veringendorf, bzw. an Biberach I. Veringendorf würde ein Unentschieden zum zweiten Platz reichen. Das bereits als Meister feststehende Biberach zeigte aber in den ersten beiden Sätzen klar, dass es sich mit einem Sieg aus der Landesliga in Richtung Verbandsliga verabschieden wollte. Im dritten Satz konnte Veringendorf kontern. Auch den entscheidenden vierten Satz dominierten sie lange. Biberach kam aber wieder zurück und entschied die spannende Schlussphase dann doch für sich. Damit hatten die Lindauer einen Punkt mehr als Veringendorf und wurden Vizemeister. Über die spannenden letzten Ballwechsel wurden die daheimgebliebenen Fans per whatsapp übrigens live perfekt informiert. Für Lindau spielten diese Saison Markus Jurk, Florian Köhler, Michael Kunstmann, Christian Preßler, Felix Reischl, Sebastian Reischl und Felix Zöllner.

Die zweite Mannschaft belegte mit 16:16 Punkten Rang 5 in der Bezirksliga Süd, was um so bemerkenswerter ist, da sie an zwei Spieltagen nur zu viert antreten konnte.

Beim ersten Spieltag in Friedrichshafen mussten sich die Grün-Weißen gegen die Zweite des Gastgebers und gegen Wasserburg geschlagen geben. Westerstetten wurde recht deutlich geschlagen.

Vor dem zweiten Spieltag in Bad Buchau musste lange gebangt werden, ob man überhaupt antreten könne. Spät abends sagte dann Markus Bulach zu, so war man dann zu viert und verhinderte so den Zwangsabstieg, was bei Nichtantreten der Fall gewesen wäre. Gegen den Gastgeber kassierten die TSVler erst mal eine klare Niederlage. Gegen Erlenmoos gelang ein deutlicher Sieg. Im bayerischen Bodenseederby behielten die vier Lindauer diesmal die Oberhand und besiegten Wasserburg klar in zwei Sätzen.

Beim dritten Spieltag in Wangen wieder vollzählig, gewann Lindau zweimal gegen den Gastgeber. Der Spielplan sah vor, dass auch gegen Mühlhofen Hin- und Rückspiel auszutragen waren. Nur im ersten Satz waren die Lindauer erfolgreich, danach war Mühlhofen zu stark, zwei Lindauer Niederlagen waren die Folge.



Leichtathletik

Leichtathletikländerkampf der IBL in Lindau

Am 13. Mai wurde der intern. Leichtathletikländerkampf der Bodenseeanrainerstaaten in Lindau bei schönstem Wetter ausgetragen. Knapp 300 Athleten waren hier in Lindau am Start und nach über 20 Jah-

In Erlenmoos fand der vierte Spieltag statt. Der Gastgeber war kein Stolperstein und wurde deutlich besiegt. Friedrichshafen II war erneut zu stark. Dritter Gegner war Bad Buchau. In einem packenden ersten Satz gingen die Lindauer als Sieger vom Platz. Auch den zweiten konnten sie für sich entscheiden.

Beim Saisonfinale trat man wieder nur zu viert an. Gegen Gastgeber Westerstetten leistete man sich insgesamt zu viele Eigenfehler und verlor in drei Sätzen. In der Partie gegen Bad Waldsee verletzte sich Corinna Kasus, sie musste aber weiter spielen, da man zu dritt nicht spielen darf. Die TSVler kämpften beherzt und siegten in drei Sätzen. Im Rückspiel begannen sie sicher, vergaben im zweiten Satz aber zwei Matchbälle und konnten im dritten Satz dann auch nicht mehr nachlegen.

Für Lindau spielten während der ganzen Saison: Markus Bulach, Markus Delestan, Tim Geiser, Alexander Kasus, Andreas Kasus, Corinna Kasus und Norbert Schiele.

Jetzt, wo die Saison vorbei ist, ist freitags auf dem Faustballplatz im Lindauer Stadion ab 18.30 geselliges Training angesagt.

Heike Marx

ren gewann die Heimmannschaft des Allgäus wieder mal die Gesamtwertung und 3 von 6 Einzelklassen. Die Abwicklung wurde von verschiedenen Allgäuer Vereinen betrieben.

Auch der TSV Lindau war daran stark mit ehemaligen Athleten beteiligt. Neben IBL-Präsident Bernd van Betteraey und IBL-Sportwart Hans-Erich Haack, die als Verantwortliche zur Anwesenheit „verpflichtet“ waren, wurde der Speerwurf und das Hürdenkommando von Gabriele, Sabine, Peter, Erwin, Stephan, Daniel, Stefan

und Toralf abgewickelt. Herzlichen Dank dafür. Im anschließenden Hock in der Pizzeria im Gitz konnte man bei einigen Bier-

chen den Erinnerung aus dem letzten Jahrtausend nachhängen.

Hans-Erich Haack



Hallo, uns gibt es noch . . .

Und wie! Unsere Reha-Sportgruppe ist weiterhin sehr aktiv. Die Schwimm- und Gymnastikabteilung besteht jeweils aus zwei Gruppen. Wir haben viel Spaß miteinander. In der Schwimmgruppe gibt es große „Buben“ die gerne die Damenwelt mit einem Bauchklatscher erschrecken und dafür dank der Wasserspritzer schon mal mit „Saubär“ betitelt werden. Das wird dann mit einem breiten Grinsen quittiert. Die Gymnastikgruppen sind ebenfalls

immer sehr gut besucht und nach der „Arbeit“ wird dann der Zusammenhalt gepflegt. Man geht – wer immer Lust dazu hat – zusammen in ein Lokal. Das findet dann in wechselnder Zusammensetzung statt. Jetzt kommt der Sommer und die Sommerferien. Da läßt sich unser Vorstand, die Herren Toni Ziegler und Karl-Heinz Bulach, sicherlich wieder etwas einfallen. Im vergangenen Jahr haben wir Radtouren ins Hinterland gemacht. Es wäre ein guter Ersatz für die fehlende Gymnastik. Auch die Schwimmer kommen sicher nicht zu kurz, wenn es wieder ein besonderes Angebot wie im vergangenen Jahr gibt.

Ingrid Bringmann



Ein Teil der Gymnastikgruppe in Aktion



Schwimmen

Zweimal Silber im bayerischen Freiwasser

Zwei Masterschwimmer traten zum ersten Teil der Internationalen Bayerischen Freiwassermeisterschaften in Parkstetten (Landkreis Straubing-Bogen) an, der gleichzeitig auch ein Rennen des Internationalen Bayern-Cups darstellt. 82 Teilnehmer starteten verteilt auf zwei Startwellen über die 2,5 km lange Strecke. Bei starkem Wind und wechselhaftem Wetter überraschte der See mit angenehmen 24 Grad.

In einem ruppigen Massenstart von 45 Schwimmern konnte sich Thomas Breitenberger (AK 30) mit nur sechs Sekunden Rückstand auf den Erstplatzierten in 36:25,52 eine Silbermedaille aus dem Friedenhain See fischen. Für Breitenberger war es der erste Start für die Farben Lindaus. Im gesamten Männerfeld kam Breitenberger als sechster ins Ziel.

Das Damenfeld ging drei Minuten später nicht weniger rücksichtsvoll und mit 37 Starterinnen über die gleiche Distanz ins Wasser. Beate Schulz (AK 45) wagte

einen beherzten Start und konnte sich sehr gut im Feld behaupten. Auch sie überquerte – wie Breitenberger - als sechste des Gesamtfeldes der Damen in 37:08,49 die Ziellinie, was ihr einen Sieg über zwei ihrer Dauerkonkurrentinnen und einen überraschenden zweiten Platz in ihrer Altersklasse bescherte.

Brigitte Kalkbrenner



Thomas Breitenberger und Beate Schulz mit Silbermedaille

Treffen ehemaliger Schwimmerinnen und Schwimmer!

Die Schwimmabteilung plant ein großes Treffen ehemaliger Schwimmerinnen und Schwimmer und ist aktuell auf der Suche nach dem Verbleib vieler Ehemaliger.

Wer früher aktiv bei den Schwimmern war und noch nicht kontaktiert wurde, oder wer über Kontaktdaten ehemaliger Schwimmer verfügt, wird gebeten, sich beim Organisationsteam zu melden.

Ansprechpartner: Thomas Röhl, E-Mail: info@thomaselli.de, Tel. 0170/5361304

Starke Konkurrenz bei der Deutschen Meisterschaft der kurzen Strecken

Im Juni stellten sich die amtierenden Welt- und Europameister Fritz „Itze“ Ilgen und Alfred Seeger in Magdeburg bei der Deutschen Meisterschaft der Masters „kurze Strecken“ der Konkurrenz. Rund 850 Sportler aus 245 Vereinen nahmen daran teil. Nachdem die Trainingsmöglichkeiten im eigenen 50m Becken derzeit brach liegen, und das Schwimmtraining der Masters nun ganzjährig in der Halle stattfindet, wusste keiner der beiden, was er momentan tatsächlich zu leisten vermag. Am Ende der Mammut-Veranstaltung stand fest: es gibt noch eine Menge zu tun bis zur Weltmeisterschaft in Budapest. Itze Ilgen (AK 80) holte über 100m

Rücken Silber und über 50m Bronze. Über 50m war die Entscheidung sehr knapp, denn zwischen den drei Erstplatzierten lagen lediglich 1,5 Sekunden. Alfred Seeger (AK 75) testete sich über die 100m aller Schwimmarten. Zudem standen noch die 200m Freistil und die 200m Lagen auf seinem Programm. Über 100m Schmetterling stand er durch einen souveränen Start-Ziel-Sieg ganz oben auf dem Siebertreppchen. Über 200m Lagen schwamm er zu Silber. Über 100m Brust lieferte er sich ein heißes Duell mit dem später Drittplatzierten, wobei er den längeren Atem bewies und noch einmal auf dem zweiten Platz landete. Drei dritte Plätze bei seinen Starts über 100m Rücken, 100m sowie 200m Freistil rundeten sein medaillenreiches Wochenende ab.

Brigitte Kalkbrenner



Itze Ilgen und Alfred Seeger bei der DM in Magdeburg

Schwäbische Jahrgangsmesterschaften



Sechs Nachwuchsschwimmer des TSV 1850 Lindau stellten sich bei den diesjährigen Schwäbischen Jahrgangsmesterschaften in Gersthofen ihrer Konkurrenz. Zuvor hatten die Schwimmer bestimmte Pflichtzeiten erfüllt, um bei dem Wettkampf mitschwimmen zu können. Gleich drei Lindauer schafften es auf das Siegereppchen. Anna-Lisa Allgaier (2000) hatte mit sechs Starts das umfangreichste Programm, sicherte sich aber insgesamt fünf Medaillen und hatte durchweg Bestzeiten. Über 200m Rücken siegte sie in 2:43,15 über die halbe Distanz wurde sie Zweite und über 200m Lagen, 100m Schmetterling und 100m Freistil gewann sie die Bronzemedaille. Nur über 100m Lagen musste sie sich mit Rang vier zufrieden geben. Eduard Ejstrich (2006) gewann bei jedem Start eine Medaille. Vizemeister wurde er über 100m Brust und 100m Freistil, zu Rang drei schwamm er sich über 200m Lagen. Lois Debruyne (2002) durchbrach in Gersthofen endlich die 1-Minute-Schallmauer und wurde somit über 100m Freistil in 0:59,65 sechster in seinem Jahrgang. Den gleichen Rang belegte er auch über die doppelte Distanz, jeweils fünfter wurde er über die beiden Lagenstrecken. Mit 1:08,55 über 100m

Schmetterling gelang ihm der Sprung auf den dritten Podestplatz. Alicia Preisegger (1999) kam bei ihrem einzigen Start über 100m Brust als fünfte ins Ziel, Lasse Batke (2003) belegte über 100m Schmetterling in 1:19,00 Platz sieben und über 200m Freistil wurde er elfter. Simon Zeh (2000) schwamm sich über 100m Brust und Freistil zu den Plätzen acht und zwölf. Abteilungsleiter und Chefcoach Wilfried Fuchs, sowie Beate Schulz und Peter Hämmerle, welche das Team vor Ort betreuten, waren allesamt sehr zufrieden mit den Leistungen.

Schwimmer tauschen Badehose gegen Kart



Am 3. Juni wechselten die Lindauer Schwimmer ihr gewohntes Outfit und das Wettkampfschwimmbecken gegen eine Kartbahn ein. Hier ging es mit PS auf einer kurvigen Strecke so richtig zur Sache. In unterschiedlichen Rennen konnten die Schwimmerinnen und Schwimmer samt Trainer die Grenzen der Physik kennen lernen und das Fahren im Grenzbereich ein wenig austesten. Nach vier Ausscheidungen mit viel Fahrspaß und einigen tollen Überholmanövern waren die Rennen entschieden und vorbei. Insgesamt kam es allen jedoch nicht darauf an, den Sieg für sich zu erobern, es stand das „Team der Schwimmer“, sowie der Spaß und die Abwechslung zum Schwimmen im Vordergrund.

Open Water München

Bei strahlendem Sonnenschein reisten unter der Leitung von Abteilungsleiter und Cheftrainer Wilfried Fuchs am 11. Juni acht Lindauer Jugend- und Masterschwimmer zur Regattastrecke Oberschleißheim um einen ersten Freiwasserscheck abzulegen und das fehlende Freiwassertraining zu kompensieren. Im Gegensatz zu den Hobby- und Breitensportlern aus der Schwimm- und Triathlon-Szene starteten die Lindauer in „normaler“ Schwimmbekleidung im 19 Grad frischen Wasser. Die für die Kanurennen der Olympischen Sommerspiele 1972 angelegte Regattastrecke misst 2,23 km in der Länge, 140m in der Breite und an der tiefsten Stelle 3,5m. Mit 63 weiteren Teilnehmern ging als erste Lindauerin Melina Huf (2000) über 1km an den Start und konnte in der offenen Frauenwertung den 3. Platz erkämpfen. Über die 4km Distanz starteten insgesamt 356 Athleten.

Schnellster Lindauer war Lois Debruyne (2002) mit herausragenden 57,45 Minuten. Kurz darauf in nur 58,54 Minuten folgte Lasse Batke (2003), der zugleich jüngster Teilnehmer der Veranstaltung über diese Strecke war. Unter den männlichen unter 20-jährigen war dies Platz drei für Lois und Platz sechs für Lasse. Darauf folgten die Masterschwimmer Thomas Breitenberger, der mit 1:01 Platz 20 der männlichen 30 – 39-jährigen belegte und Beate Schulz die sich bei den Damen 40+ eine Bronzemedaille erkämpfte. Adrian Wöflle (2000), Daniel Drexler (1999) und Alicia Preisegger (1999) komplettierten das Team und belegten in der Wertung der unter 20-jährigen die Plätze 8,9 und 11. Die kleine Lindauer Delegation konnte somit in der Mannschaftswertung der 4km von 23 Teams den 6. Platz erringen. Chefcoach Wilfried Fuchs freute sich sehr über die drei Bronzemedailien und war von den Leistungen seiner Schwimmer sehr begeistert.



Schwäbische Jahrgangsmeysterschaften Bobingen



Nur zwei Aktive der Nachwuchsmannschaft des TSV 1850 Lindau reisten dieses Jahr zu den Schwäbischen Jahrgangsmeysterschaften im Freibad in Bobingen. Im Vorfeld mussten Pflichtzeiten erlangt werden, welche für die Lindauer dieses Jahr schwer nachzuweisen waren, vor allem ohne das Training auf der 50m Bahn. Trotzdem gelang es Eduard Ejstrich (2006) zwei Medaillen zu ergattern. Über 200m Freistil sicherte er sich mit 2:59,56 die Bronzemedaille und ließ dabei den Vierten um 3 Sekunden hinter sich. Davon hoch motiviert fand er über die 100m Brust von Anfang an sein Renntempo und wurde in 1:43,52 schwäbischer Vizemeister seines Jahrgangs. Der zweite Lindauer, Lois Debruyne (2002), schwamm sich über 50m Freistil in 0:29,07 auf Rang 21 in der offenen Wertung, was jahrgangsintern Platz 4 bedeutet und über 200m Freistil wurde er mit 2:21,24 nur siebter.

IABS Sommermeysterschaften

Zur IABS Sommermeysterschaft stellten sich sechs Nachwuchsschwimmer des TSV 1850 Lindau den insgesamt 16 Vereinen mit 240 Teilnehmern in der Bodensee-Therme des Vereins SK Sparta Konstanz. In der Gesamtmedaillenwertung belegte das Lindauer Team Platz 11, wobei sie mit ihren 22 Starts, vier Medaillen erhielten. Erfolgreichster Teilnehmer der grün-weißen war Lois Debruyne (2002), der sich bei vier Starts drei Medaillen holte. Während er über 100m Schmetterling in 1:10,73 siegte, wurde er zweiter über 100m Freistil in 1:01,42 und über 50m Schmetterling. Über 100m Freistil blieb er 1/100 hinter seiner Zeit des Vortages. Eduard Ejstrich (2006) siegte über 50m Freistil in 0:35,69 und belegte über 100m Brust nur den undankbaren vierten Rang, mit dem er sich auch über 100m



Freistil und 50m Brust zufrieden geben musste. Der lange verletzte Maximilian Garde (2004) tastete sich nun langsam wieder an seine gute Form des Frühjahrs ran und belegte Platz sechs über 100m Freistil und Platz sieben über die halbe Distanz. Athina Pepa (2003) erlangte über ihre Spezialstrecke 100m Brust den sechsten Rang. Auch Matthis Debruyne (2004) und Emilia Alle (2006) erreichten Plätze im Mittelfeld. Coach Peter Hämmerle merkte an, dass die Umstellung auf die 50m Bahn immens sei und man nur hoffen könne, bald möglichst wieder auf der Langbahn zu trainieren.

Deutsche Freiwasser- meisterschaften in Magdeburg

Unter der Leitung von Wilfried Fuchs, machten sich sechs Aktive des TSV 1850 Lindau auf die weite Reise nach Magdeburg um an der viertägigen Veranstaltung über die verschiedenen Distanzen von 2,5km, 5km, 7,5km und 10km teilzunehmen. Zudem wurden Staffelwettbewerbe über 3x 1,25km ausgetragen. Insgesamt starteten 735 Teilnehmer aus 201 Vereinen im Barleber See. Hierbei mussten die Athleten dem vielen Regen, starkem Wind und kühlen Wassertemperaturen von etwa 20 Grad, sowie den starken Wellen standhalten. Am ersten Wettkampftag stand die „Sprintstrecke“ der Masters auf dem Programm. Susanne Braun, die dieses Jahr erstmalig in der AK 50 startete, schwamm ein furioses Rennen was ihr die Bronzemedaille bescherte. Beate Schulz (AK 45) trotzte einigen Konkurrenten und schlug am Ende als Fünfte an. Am Tag darauf bezwang die männliche Jugend die gleiche Distanz. Aufgrund der Wetterlage hatten die beiden Lindauer Jungs, Lasse Batke und Alexander Dullin (beide 2003), kein leichtes Spiel. Der schon Freiwasser erfahrene Lasse schlug nach 36:24,11 an und belegte somit Platz 27 im internationalen Wertungsfeld. Fünf Minuten später kam Alexander an, was Platz 35 bedeutete. Nachmittags ging die mixed-Staffel mit Melina Huf, Anna-Lisa Allgaier und Lasse Batke ins Wasser. Das Terzett wurde

von den gewaltigen Wellen durchgeschüttelt, belegte am Ende jedoch Platz 32. Am vorletzten Wettkampftag schwammen vormittags die beiden 17-jährigen Lindauer Mädels Anna-Lisa Allgaier und Melina Huf. Nach 1:19:38,00 kam Anna-Lisa als 18te ins Ziel, Melina als 22te. Nachmittags mussten dann die Masters-Schwimmerinnen Susanne Braun und Beate Schulz in den See. Sie kamen letztlich mehr oder weniger gut mit den Wetterbedingungen zurecht, jedoch kamen beide als fünfte ihrer AK ins Ziel. Lasse und Alexander versuchten die kalten Wassertemperaturen am letzten Wettkampftag durch ein schnelles Tempo auszugleichen. Lasse kam hierbei über die 5km-Distanz zu Platz 12 in 1:14:18,98, Alexander erschwamm sich hierbei Platz 19. Cheftrainer und Abteilungsleiter Wilfried Fuchs bestätigte, dass sich die Lindauer weder vom Wetter noch von der erfahrenen Konkurrenz einschüchtern ließen und ist durchaus sehr zufrieden mit den Leistungen und Platzierungen seiner Schwimmer.

Alicia Preisegger



Aus der Geschäftsstelle

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie die Postanschrift des TSV Lindau:

TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name der Bank: _____

Straße: _____

IBAN: _____

PLZ/Ort: _____

SPORTSTÄTTEN:

Bodenseegymnasium, Reutiner Straße 14
(alte Halle, Mehrzweckhalle, Konditionsraum)
Valentin-Heider-Gymnasium, Ludwig-Kick-Str. 19
Städtische Sporthalle, Reutiner Straße 4
Realschulhalle, Reutiner Straße 2
Fachoberschule, Achstraße 13
Jahnturnhalle, Rotkreuzplatz, am Kleinen See
Sportplatz, Reutiner Straße
Turnhalle Hoyren, Hoyerbergstr. 33
Städtisches Hallenbad, Bregenzer Straße 37
Sporthalle beim FZZ, Parkweg 8, Oberreitnau

*Ordnung
und
Sauberkeit
gehören
zum Sportler!*

LINDAUER
Fruchtgarten

Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.
Echte Säfte.
Echter Genuss.

LINDAUER
BODENSEE-FRUCHT-
SÄFTE GMBH
D-88116 Lindau (B)
Telefon (08382) 94910

LINDAUER
Fruchtgarten

100% Apfel-Direkt

www.lindauer-fruchtsaefte.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

DAK-Gesundheit
Hans-Peter Imgrund,
Bezirksleiter

Kemptener Str. 22
88131 Lindau

Tel.: 0821 439 988-19 10

E-Mail: hans-peter.imgrund@dak.de

DAK
Gesundheit

**Malen, basteln
und noch mehr.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

70 % weniger



Energiekosten

Garantiert – weil Standard in jedem SCHWABENHAUS Biohaus!

- Erdwärmeheizung
- Fußbodenheizung inkl. Kühleffekt im Sommer
- Kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung

Das  Biohaus®



+ **fantastische Wohnkultur**

SCHWABENHAUS®

einfach clever Bio bauen!

SCHWABENHAUS Verkaufsbüro • Brougierstr. 6 • 88131 Lindau
Tel.: (08382) 2602760 • Fax: (08382) 2602766 • Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
E-Mail: lindau@schwabenhaus.de • www.schwabenhaus.de

Der
TSV1850
Lindau
bedankt
sich bei
allen
Inserenten
recht
herzlich.

Ordnung und Sauberkeit gehören zum Sportler!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 749 52, Fax 739 88, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Sparkasse MM-LI-MN DE96 731500000000060335) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004 Mitgliedsbeiträge ab 2005

01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
02 Einzelmitglied	70,- €	
03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 25,- €; Einzel 15,- €; Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kempener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389/9295528, Fax 08382/888421, Mobil 0175/5960201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Mobil 0151/20552148 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 x im Jahr Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Verinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

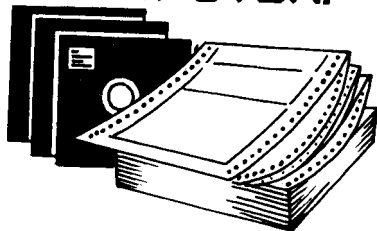
Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

ZUBEHÖR RUND UM DEN COMPUTER.



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

Wir drucken den TSV-Kurier!

und Privat-Drucksachen
Trauer-Anzeigen
Visitenkarten
Geschäftspapiere

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42, Lindau
Tel. 08382 96770
Fax 08382 74944
E Mail office@druckerei-paul.de

Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«

Familie Herwig

Der Landgasthof im Herzen von Reutin

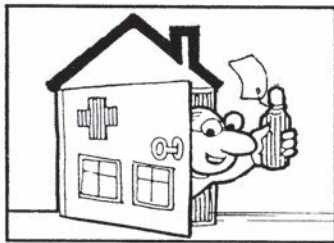
Kemptener Straße 41, Tel. 9 66 00

Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.
Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört
in die Hausapotheke?*



Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gern!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

- In der Fußgängerzone •